

Bürgerstiftung: Weitere
Projekte in der Stadt geplant

Zuwachs für Skulptur am Domplatz

Von unserem Redaktionsmitglied
Christian Schall

LAMPERTHEIM. „Wir haben unsere
Spuren in der Stadt hinterlassen!“
Mit Stolz zieht der Vorstand der Bürgerstiftung
Lampertheim um den
Vorsitzenden Frank-Rüdiger Kirschner
ein positives Fazit der umgesetzten
Projekte. Als Beispiel nennt er
den Bücherschrank „LiteraTurm“
im Stadtpark, der sehr gut angenommen
werde oder die Spielgeräte auf
dem Schillerplatz. „Es macht richtig
Freude, die Bürger beim Lesen auf
den Bänken zu sehen oder jeden Tag
den Kindern beim Toben zuzuschauen“,
so Kirschner.

Finanziell sieht sich die Bürgerstiftung
Lampertheim gut aufgestellt.
„Wir sind wirtschaftlich rund
und gesund“, sagte Schatzmeister
Ralph Butz. Trotz des niedrigen
Zinsniveaus werde man niemals an
die wirtschaftlichen Grenzen gehen
oder Risikogeschäfte betreiben, betonte
er. Zum Ende des Jahres verfügte
die Stiftung über ein Vermögen
von 201648,49 Euro. Acht Zustiftungen
von 6250 Euro ließen das Stiftungskapital
auf 161675 Euro wachsen.

Die Bürgerstiftung förderte sieben
Projekte mit rund 27300 Euro.

Klaus Schlappner hält Vortrag

Im laufenden Jahr erwartet die Stiftung
einen Anstieg ihres Kapitals
durch Zustiftungen um rund 10000
Euro. Geplant sind Förderungen in
Höhe von etwa 25000 Euro. So soll
die bronzene Spargelschälerin mit
Kind am Domplatz Zuwachs durch
einen Vater bekommen. Die Einweihung
der Skulptur ist für den 27. Juni
geplant. Beim Jahresempfang am
19. Mai wird Klaus Schlappner einen
Vortrag halten zum Thema „Von der
Kurfalz nach China und zurück.“

Die Musikschule soll mit einem Instrument
unterstützt werden, außerdem
eine Schülerin über ein Einzelstipendium.
Geplant sind außerdem
Schilder mit historischen Ansichten
Lampertheims.

Erstmals traf sich der Lampertheimer
Vorstand mit den Kollegen
aus Viernheim, Biblis und Bürstadt.
Der Austausch von Ideen und Erfahrungen
sei sehr hilfreich für ein funktionierendes
Netzwerk, sagte
Kirschner. Einstimmig ernannte die
Stifterversammlung Hans-Jürgen
Mehl und Frank Kaus zu neuen Stiftungsräten.
Sie ersetzen Walter Konrad
sowie den verstorbenen Richard
Hinz.